

GEMEINDEBRIEF

AUSGABE 3 / 2024



Ev. Kirchengemeinde
Oberbrügge



Seite 5
Zukunft der
Gottesdienste

Seite 6
Neue Kate-
chumenen

Seite 8
Rückblick
Daniel Böcking

Seite 10
Frauenhilfe/
Mittwochstreff

INHALTSVERZEICHNIS



Seite 14



Seite 8



Seite 6



Seite 10

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 3 | Vorwort | 20 | Allianzgebetswoche Winterspielplatz |
| 5 | Die Zukunft unserer Gottesdienste | 21 | Neujahrsempfang Weltgebetstag Winterkirche |
| 6 | Nachruf Ulla Schönfeld Neue Katechumenen | 22 | CVJM Baumhauscamp 2025 |
| 7 | Kinderseite | 24 | Aktionsbündnis Oberbrügge-Ehringhausen |
| 8 | Rückblick Vortragsabend mit Daniel Böcking | 25 | Termine |
| 10 | Frauenhilfe (zukünftig „Mittwochstreff“) | 26 | Ev. Kirchengemeinde Halver |
| 12 | Foto-Seiten | 27 | Gruppen und Kreise |
| 14 | Danke - die stillen Helfer: Edith Kroll | 28 | Freud und Leid |
| 16 | Kinder-Abenteuerland Frauenhilfe/Mittwochstreff | 29 | Das Presbyterium |
| 17 | Weihnachtsliedersingen Seniorenweihnachtsfeier Adventskonzert Heilig Abend | 30 | Infos und Adressen |
| 18 | Altjahresabend Neujahrsspaziergang Weihnachtswerkstatt | 31 | Impressum |

Wann genau ist eigentlich Weihnachten?

Nun, die Frage ist relativ schnell beantwortet: Der Vorabend des Weihnachtsfestes fällt grundsätzlich auf den 24. Dezember eines jeden Jahres, nennt sich der Heilige Abend und ist arbeitstechnisch nur bedingt ein freier Tag. Dem folgen am 25. Dezember immer der erste und am 26. Dezember dann der zweite Weihnachtsfeiertag. Das sind gesetzliche Feiertage und daher arbeitsfreie Tage. Abgesehen von den vielen Berufssparten, in denen andere Gesetzmäßigkeiten und Regeln gelten. An dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön an alle, die auch an diesen Feiertagen wieder in den Bereichen der Sicherheit, dem Gesundheitswesen und der Mobilität ihren Dienst für uns alle tun. Was das eigentliche Datum angeht, wäre es also schnell erzählt, trotzdem kommt Weihnachten immer plötzlich und unerwartet. Im Ursprung ist die Festlegung dieser Feiertage übereinstimmend mit der Wintersonnenwende, die in vorchristlichen Zeiten eine Rolle spielte. Im Kirchenjahr steht Weihnachten am Anfang, direkt nach dem Advent. Advent, also die Wartezeit auf die Ankunft, die geistliche Vorbereitung auf Jesu Geburt. Wenn sich die Wann-Frage so pragmatisch klären lässt, tun wir uns mit der Was-Frage schon etwas schwerer. Ja klar, Weihnachten ist Jesu Geburt, aber wie sein Geburtstagsfest fühlt es sich dann eher nicht an. Abgesehen von der Tatsache, dass es im neuen Testament keinen Hinweis darauf gibt, dass



Jesus seine jährlichen Geburtstage gefeiert hat, bietet auch das Alte Testament keinen Raum für solch eine Feier. Die Marketingabteilungen und Deko-Spezialisten im Groß- und Einzelhandel haben Weihnachten auch nicht gerade als Geburtstagsfest im Visier und unsere Familientraditionen, ganz individuell und familienbezogen, die sich zu Weihnachten wiederholen, sind nicht mal bedingt geburtstagsauglich. Trotzdem ist es sein Geburtstag und jetzt stelle ich mir vor, wir würden nicht nur die besinnlichen, traditionellen Weihnachtslieder singen (oder abspielen), sondern ein richtiges Geburtstagslied. Irgendetwas zwischen Stevie Wonders „Happy Birthday“ und Rolf Zuckowskis „wie schön, dass du geboren bist“. Eigentlich wäre nichts passender. Eine Geburtstagskerze könnte dann auch dazu angezündet werden. Nicht als wollte man den 5. Advent einführen, sondern als Zeichen, dass ich meinem Herrn Jesus

Christus mit dieser Kerze ganz besonders zu seiner Geburt gedenke und ihm gratuliere und danke, dass er für mich auf die Welt gekommen ist. Ich denke, zwischen all den bisherigen, traditionellen Aktionen, auf die ich mich schon sehr freue, werde ich mir in diesem Jahr einen ruhigen Moment nehmen und diese besondere Kerze anzünden und wegen fehlender Gesangsstimme ein leises ...wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst... flüstern. Mein ganz persönliches Geburtstagsweihnachten.

Bis Weihnachten sind es aber noch etliche Tage, deshalb wünscht Ihnen die Gemeindebriefredaktion erstmal einen besinnlichen Advent, ruhige Feiertage und für 2025 viel Gesundheit und Gottes Segen.

Ihnen frohe Weihnachten und HAPPY BIRTHDAY Jesus!

Reinhard Brendel



Wichtige Änderungen – die Zukunft unserer Gottesdienste

Eigentlich ist die Advents- und Weihnachtszeit eine ruhige und besinnliche Zeit. Doch wir beschäftigen uns derzeit mit Dingen, die uns nicht recht zur Ruhe kommen lassen. Fakt ist: Die Frage nach der Zusammenarbeit in unserem Kooperationsraum hat uns eingeholt, früher und heftiger als uns lieb ist. So geht es bereits jetzt um die Frage nach den Gottesdiensten, wie mit dem verbliebenen Personal die gottesdienstliche Versorgung der drei Gemeinden dauerhaft sichergestellt werden kann. Zum Hintergrund: Mit dem Weggang von Karsten Drescher und dem Ruhestand von Pfr. Dickel in Halver sowie dem Weggang von Pfr. Schupetta in Brügge-Lösenbach herrscht in unserer Region ein akuter Personalmangel – und nicht nur in unserer Region. Derzeit befinden wir uns in einer Diskussionsphase, wie wir damit am besten umgehen können. Gemeinsame Beratungen mit Vertretern der Nachbargemeinden, mit dem Superintendenten und eine Gemeindeversammlung sollen dabei helfen, im Presbyterium eine Lösung zu beschließen. Fest steht: Es kann nicht mehr so bleiben, wie es ist, jede Lösung wird schmerzhaft sein, es besteht im Prinzip die Wahl, welches Übel das kleinere ist.

Derzeit stehen zwei Modelle im Vordergrund:

Entweder die **Gottesdienstzeiten** drei Mal monatlich **vorverlegen** auf **9.30 Uhr** und einmal nach hinten auf **11 Uhr**, so dass bei uns und in Brügge-Lösenbach Gottesdienste hintereinander gefeiert werden können. Oder eine **Reduktion der Gottesdienste** auf nur noch zwei bis drei Mal monatlich, etwa am **1. und 3. Sonntag in einem Monat** unter Beibehaltung der gewohnten und bewährten Zeit von 10 Uhr. Die Lösung soll möglicherweise bereits ab dem 1. Januar greifen!

Bei Redaktionsschluss war der Diskussionsprozess noch nicht abgeschlossen, sodass wir in unserem Terminteil die Gottesdienste im nächsten Jahr noch nicht aufführen können. Bitte beachten Sie weitere Mitteilungen, etwa auf unserer Homepage, in der Presse oder unsere Rundmails. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden wollen, bitte in unserem Gemeindebüro melden.

Bei allem verständlichen Ärger wollen wir trotzdem nicht vergessen und dankbar sein, dass wir als kleine Gemeinde von diesen Veränderungen erst jetzt betroffen sind.

Nachruf Ulla Schönfeld

Am 12. Oktober diesen Jahres verstarb unsere ehemalige Presbyterin Ulla Schönfeld, geb. Wever im Alter von 74 Jahren. Sie gehörte unserem Presbyterium von 1994 – 2012 an, hat aber auch in vielen anderen Bereichen unserer Gemeinde ehrenamtlich mitgearbeitet, etwa im Frauengesprächskreis oder im Besuchsdienst. Sie ist im engsten Familienkreis

beigesetzt worden. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie und allen, die mit ihr verbunden waren. Unsere Hoffnung richtet sich auf Jesus Christus, der gesagt hat: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“.



Unsere neuen Katechumenen

Seit den Sommerferien besuchen folgende Katechumeninnen und Katechumenen unseren Kirchlichen Unterricht: Lenia Adam, Nico Bromme,

Hendrik Donat, Lina Hauf, Lucy Lange, Oskar Lange, Luca Neumann, Jannick Pfeiffer, Ole Schröder

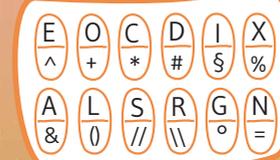
Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz. Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

- Engel bringen frohe _____, allen Menschen weit und breit. Von den Bergen in der _____, schallt es auch in unsre _____.
- Sagt, ihr Hirten bei den _____, was soll dieser _____? Will nun endlich Friede werden, des wir warten still und bang?
- Seht das Kindlein in dem _____, ihm nur gilt der Engel _____ . Ach, wie freuen wir uns alle, unser Aug' den Heiland sieht.
- Lasst uns all zum Kripplein _____, seht das Wunder, das geschah. Heut' will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen. Versuche diesen Satz zu entziffern:

°)+\\§& _____
 §= _____
 ^%*^()//§// _____
 #^+ _____



Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!





Rückblick „Warum Glaube großartig ist“ mit Daniel Böcking

In der Reihe der Vortragsabende mit besonderen Gästen unserer Gemeinde erlebten am Samstag, den 9. November rund 80 Gäste einen inspirierenden und Mut machenden Vortrag von Daniel Böcking, seines Zeichens Mitglied in der Chefredaktion der BILD-Zeitung. Er berichtete, wie er eigentlich ein ganz normales Leben geführt hatte, dann aber bei seiner Arbeit als Journalist ins Nachdenken gekommen ist, wie er erlebt hat, wie Christen etwa beim Erdbeben auf Haiti ganz anders mit schlimmen Katastrophen umgegangen sind und er sich gefragt hat, wo sie ihre beeindruckende Kraft herbekommen. Er ist dann über dieses Nachdenken zum Glauben gekommen und begann, genauer über den Glauben zu recherchieren,

wobei er feststellte, dass es nicht unvernünftig ist, zu glauben. Schließlich bekannte er sich öffentlich in einem Artikel zu seinem Glauben und empfand, dass der Glaube für ihn wie ein Sechser im Lotto ist. In seinem weiteren Vortrag ging er in sieben Punkten darauf ein, warum für ihn der Glaube großartig ist, dass er wo immer er hingekommen ist, Christen als eine starke, liebevolle Gemeinschaft erlebt, dass Christen etwa moderner und cooler sind als gedacht oder dass die christliche Botschaft brandaktuell und wichtig ist. Im Anschluss an den Vortrag bestand noch die Gelegenheit, dem Referenten Fragen zu stellen. Auch für das leibliche Wohl wurde zudem gesorgt.





Frauenhilfe

Am 17.7. haben wir gemeinsam mit der Frauenhilfe Brügge/Lösenbach einen Halbtagesausflug zum Altenberger Dom gemacht. Schon auf der Hinfahrt über die grünen Hügel und weiten Landschaften des Bergischen Landes kam bei den 37 Frauen und 4 Männern eine beschwingte Stimmung auf, man hatte sich viel zu erzählen. Im Altenberger Dom erwartete uns Dr. Tröger mit viel Wissenswertem, z.B. dass der Dom einst eine gotische Abteikirche des Zisterzienserordens war und 1259 gegründet wurde. Sie wäre dem Ruin verfallen, wenn Kronprinz Friedrich Wilhelm IV nicht 1840 beschlossen hätte, sie aus privaten Mitteln, mithilfe des Stararchitekten Karl-Friedrich Schinkel, zu diesem prachtvollen Bau wieder instandsetzen zu lassen. Dr. Tröger

führte uns auch zu der berühmten Skulptur der beiden Kreuzestheologen Bernhard Clairvaux und Martin Luther, zu denen sich Jesus vom Kreuz herunterneigt und versucht zu vermitteln, die sich zwar zu Lebzeiten nicht begegnet sind, aber deren Meinungen nicht unterschiedlicher sein könnten. Das riesige Fensterbild über dem Eingang mit dem himmlischen Jerusalem berührt uns ebenfalls sehr. Weiter ging es nach Hückeswagen zum Verein Gefährdetenhilfe Scheideweg, der sich die Rehabilitation von ehemals Gefangenen, aber auch der Begleitung von Inhaftierten durch Besuche im christlichen Kontext auf die Fahne geschrieben hat. Der Verein bietet eine phantastisch-leckere Kaffeetafel bestehend aus Herzhaftem und Süßem



an. Mit vollem Bauch ging es zurück zum Bus, wo Gesangsbücher verteilt wurden und es schon bald fröhlich durch den Bus trällerte. Zwischendrin wurde eine Geschichte über das Mikrophon vorgelesen. Mit guten Gesprächen über Kirchengemeindegrenzen hinaus und einem Dankesgebet ging es zurück in die Heimat. Ein kl. Reisebericht, der vielleicht denen, die nicht dabei sein konnten, einen Einblick in unseren Ausflug gibt.

Christine Rossa



Frauenhilfe – zukünftig „Mittwochs-treff“

Auf dem Augusttreffen der Frauenhilfe habe ich den Damen die Frage gestellt, wie sie es fänden, wenn an unseren Treffen auch Männer teilnehmen würden. Zu meinem großen Erstaunen waren alle dafür und so beschlossen wir ab Januar 2025 aus der Frauenhilfe den Mittwochstreff zu machen! Hiermit lade ich alle Interessierten herzlich dazu ein. An der Struktur werde ich nichts ändern: zu einem Thema wird Weltliches und Christliches erzählt, dazwischen trinken wir Kaffee und essen Torte und natürlich wird gesungen und gebetet. (15.1./19.2./19.3./16.4.)

Christine Rossa



Halveraner Herbst



Erntedank



Über den Dächern von Oberbrügge dank der Freiwilligen Feuerwehr Brügge bei einer Hochzeit



© U. Dettlaff-Rietz

„Unsere Gemeinde ist zwar klein, aber es ist immer noch einiges los“.

Edith Kroll engagiert sich ehrenamtlich in so vielen Bereichen, dass an dieser Stelle längst nicht alle aufgezählt werden. Das wäre ihr nicht recht. Sie möchte Werbung für das Ehrenamt machen.

Sie möchte Mut zur Mitarbeit machen. „Ich glaube, dass jeder etwas kann, womit er sich einbringen kann“, sagte sie. Ihr ist bewusst, dass die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, in den letzten Jahren zurück gegangen ist. „Ich habe Freude daran, mit Anderen etwas zusammen zu machen“, sagte Edith Kroll. Ein Blick auf die Schautafel an der Treppe der Kirche zeigt, wo sie mitwirkt. So ist sie Mitglied im Presbyterium. Zu

ihren Aufgaben zählt die Diakonie. Vorsitzender des Gremiums ist Roland Pfeiffer. „Er kennt die Kirche von Kindesbeinen an. Das ist wunderbar“, sagte Edith Kroll. Im Presbyterium geht es um Fragen rund um die Kirche. Auch darum, wie sie später einmal aussehen soll. Zu den diakonischen Aufgaben gehört es, in der Vorweihnachtszeit älteren oder kranken Gemeindemitgliedern einen Weihnachtsstern zu schenken und vor allem, ihnen zuzuhören. 15 Jahre lang arbeitete Edith Kroll im Hospiz in Lüdenscheid. „Das war die beste Berufszeit, die ich hatte“, blickte sie zurück. „Das war eine sehr wertvolle Zeit“, ergänzte sie. Normalerweise will man sich nicht

gern mit dem Thema Hospiz beschäftigen. Gerade deshalb steht sie bei allen Fragen zum Thema gern zur Verfügung. Unlängst hielt sie beim Blindenverein einen Vortrag über die Einrichtung. „Im Winter werde ich wieder zu einem Literaturfrühstück einladen. Der Erlös daraus geht ans Hospiz“, kündigte sie an. Edith Kroll ist außerdem Mitglied bei der Arche in Lüdenscheid. Hier begleitet sie Menschen im dritten Lebensabschnitt und unterstützt die Angehörigen. Werner Kenkel, Pfarrer im Ruhestand, riet ihr vor Jahren: „Mach doch mal eine Andacht“. So kam sie zum Lektorendienst. „Zu zweit oder zu dritt macht es mehr Spaß“, erklärte sie. Zuletzt hielt sie einen Gottesdienst mit Mirella Schönenberg. „Ich bin Rentnerin“, sagte Edith Kroll. Da ist sie viel unterwegs. Feste Termine möchte sie nicht übernehmen. Aber: „Wenn ich da bin, kann ich was machen“. Das galt beispielsweise für den Erntedank-Gottesdienst. Im Team organisierte sie die Beschaffung der Gaben und

informierte die Tafel darüber, wann sie abgeholt und an Bedürftige ausgeteilt werden konnten. Edith Kroll gehört zu einem fünfköpfigen Team, das sich um frischen Blumenschmuck auf dem Altar kümmert. Eine erfreuliche Entwicklung ist bei der Frauenhilfe zu verzeichnen. Der Kreis, der von Christine Rossa geleitet wird, ist größer geworden. Positiv auch, dass Angebote wie die Weihnachtswerkstatt weiter bestehen. „Die Organisation hat mit Anna Jäger eine junge Frau übernommen“, sagte Edith Kroll, die natürlich wieder dabei mitwirkt. Trotzdem blickt sie mit Sorge in die Zukunft. „Ich fühle mich hier in der Gemeinde zuhause. Hier sind viele hilfsbereite Leute. Man geht nicht unbedingt in eine andere Gemeinde“, gab sie zu bedenken. Großes Lob sprach sie Pastor Thomas Wienand aus. „Wenn er mal keinen Sonntagsgottesdienst abhalten kann, findet er immer eine Vertretung“, sagte Edith Kroll.

U. Dettlaff-Rietz



Kinder-Abenteuerland

Hier unsere Termine mit viel Spiel und Spaß rund um die Bibel:

Dezember

 7

Weihnachtswerkstatt
10 - 15:30 Uhr

 24

Familiengottesdienste am Heilig Abend
mit Krippenspiel
15 Uhr

Februar

 2

Kinder-Abenteuerland
10 Uhr (voraussichtlich)

März

 2

Kinder-Abenteuerland
10 Uhr (voraussichtlich)

April

 6

Kinder-Abenteuerland
10 Uhr (voraussichtlich)

Frauenhilfe – zukünftig „Mittwochs-treff“

Hier die voraussichtlichen Termine - jeweils um 15 Uhr:

Dezember

 4

Seniorenweihnachtsfeier

Januar

 15

Februar

 19

März

 19

Vorankündigung Klassischer Bibel-Action-Tag des Bibellesebundes am 10. und 11. Mai in der Gesamtschule Marienheide

Ein actionreicher Tag für Kinder im Alter von 8-12 Jahren erwartet euch mit ohrwurmtauglichen Liedern, mitreißenden Geschichten aus der Bibel, lustigen Theaterszenen, witzigen Spielen, spannenden Bibel-Entdecker-Gruppen, coolen Sport- und Kreativangeboten (Infos unter www.bibellesebund.de). Zudem am 17. Mai ein weiterer Bibel-Action-Tag im Online-Format. Weitere Informationen bei Pfr. Wienand

Weihnachtsliedersingen mit Punsch am 1. Advent am 1.12., 11 Uhr nach dem Gottesdienst

In diesem Jahr wollen wir erstmals einladen zu einem Weihnachtsliedersingen am ersten Adventssonntag, dem 1. Dezember, draußen auf dem Kirchplatz gegen 11 Uhr nach dem Gottesdienst mit Pfr. Tometten. Damit es nicht so kalt wird, soll es einen Punsch geben.

Seniorenweihnachtsfeier 4. Dezember

Ruhe und Besinnung tun gut, gerade in der Adventszeit. So laden wir Sie zu einem bunten adventlichen Nachmittag ein mit vielen weihnachtlichen Liedern, weihnachtlichen Geschichten und Gedichten zum Nachdenken und Schmunzeln, sowie viel Zeit für nette Unterhaltungen bei Kaffee und Kuchen. Die Seniorenweihnachtsfeier beginnt um 15 Uhr. Eingeladen sind alle Seniorinnen und ausdrücklich auch Senioren in und um Oberbrügge.

Es freuen sich auf Sie: Frau Edith Kroll, Frau Christine Rossa, Frau Ingrid Wiesner und Pfr. Thomas Wienand

Adventskonzert der Oberbrügger Chöre 8. Dezember

Die Weihnachtslieder, seien es die altbekannten oder modernere, sie gehören zur Advents- und Weihnachtszeit einfach dazu. Sie verbreiten eine besonders festliche und stimmungsvolle Atmosphäre und nebenbei auch die gute Nachricht von der Geburt des Erlösers. Sie erklingen wieder beim traditionellen Weihnachtskonzert der Oberbrügger Chöre, vorgetragen von dem MGV Oberbrügge-Ehringhausen, den Albert Singers und dem Projektchor. Beginn um 17 Uhr in unserer Kirche.

Gottesdienste am Heilig Abend

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Wienand)

17 Uhr Christvesper (Pfr. Wienand)

23 Uhr Christmette (Pfr. Tometten)

Am 1. und 2. Weihnachtstag laden wir zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden in Halver und Brügge ein.

Gottesdienst am Altjahresabend 31. Dezember

Der Silvesterabend ist ein besonderes Datum im Jahreslauf, markiert er doch das Ende des vergangenen und den Beginn des neuen Jahres. In unserem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, noch einmal zurück zu blicken und das neue Jahr in Gottes Hände zu legen. Beginn um 17 Uhr.

Neujahrsspaziergang 1. Januar

Was das neue Jahr uns bringen wird, das wissen wir nicht. Wir können es aber hörend und betend vor Gott bringen bei dem ökumenischen Neujahrsspaziergang. Hier wird an verschiedenen Stationen in Halver Halt gemacht. Beginn ist um 16 Uhr. Der Start samt den einzelnen Stationen und Abschluss wird noch bekannt gegeben.

Weihnachtswerkstatt

Auch in diesem Jahr bieten wir unsere langjährige und beliebte Tradition der Weihnachtswerkstatt an.

Hier haben Kinder im Alter von 4-12 Jahren die Möglichkeit, im Gemeindezentrum der Kirche Geschenke für Ihre Liebsten zu basteln und anschließend schön dekoriert zu verpacken.

Außerdem wird weihnachtlich gebacken und natürlich ganz viel gespielt. Da Spielen bekanntlich hungrig macht, gibt es ein reichhaltiges Mittagessen für die Kleinen und die Helfer. Abgerundet wird der erlebnisreiche Tag mit dem Kirchenkino.

Wann: am 07.12.2024 von 10.00h-15.00h

Wo: Gemeindezentrum der ev. Kirche Oberbrügge, Glockenweg 18, 58553 Halver

Kosten: 3 Euro/Kind (vor Ort)

Anmeldung erbeten unter der 0178/8686288 (Anna Jäger)

Anna Jäger

07. DEZEMBER VON 10-15UHR

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE
OBERBRÜGGE (GLOCKENWEG 18, HALVER)

FÜR
KINDER
VON
4-12
JAHREN

WEIHNACHTS- WERKSTATT



WEIHNACHTSGESCHENKE BASTELN, PLÄTZCHEN
BACKEN UND DEKORIEREN, GESCHENKE EINPACKEN,
KIRCHENKINO, GEMEINSAMES MITTAGESSEN

ANMELDUNG UNTER: 0178-8686288 (ANNA JÄGER);
KOSTEN: 3 EURO (VOR ORT)

Allianzgebetswoche 12.-17. Januar

Seelsorge ist Sorge für die Seele. Für alle Seelen, für die heutzutage gesorgt werden muss. Und das sind ganz schön viele. Von der Ev. Allianz in Halver ist es uns ein Anliegen, die Kultur der Seelsorge in die Gemeinden zu bringen, dass sie nicht nur durch Hauptamtliche, sondern auch von Gemeindegliedern betrieben werden kann. Dazu haben wir Thomas Alexi von der Stiftung Therapeutische Seelsorge gewonnen, der die Predigt im Eröffnungsgottesdienst halten und an den ersten drei Abenden die einführenden Vorträge halten wird.

So 12.01. 10.30 Uhr Gottesdienst, Nicolai-Kirche

Mo 13.01. 19.30 Uhr Nicolai-Kirche

Die 14.01. 19.30 Uhr FEG Bever

Mi 15.01. 19.30 Uhr FEG Halver

Do 16.01. 19.30 Uhr Begegnungsabend, CVJM-Heim

Fr 17.01. 19.30 Uhr Jugendabend (Ort wird noch geklärt)

Um das Thema fortzuführen, startet im Anschluss an die Allianzgebetswoche ein **Seelsorgekurs** für interessierte Gemeindeglieder zum Thema „Beziehungen heilsam gestalten – eine Kultur der Seelsorge entwickeln“, der an acht Terminen stattfinden wird:

Einheit 1 15.2. 10 Uhr

Einheit 2 19.2. 19 Uhr

Einheit 3 5.3. 19 Uhr

Einheit 4 19.3. 19 Uhr

Einheit 5 5.4. 10 Uhr

Einheit 6 9.4. 19 Uhr

Einheit 7 7.5. 19 Uhr

Einheit 8 21.5. 19 Uhr

Genauere Einzelheiten werden auf der Allianzgebetswoche bekannt gegeben.

Winterspielplatz

Auch im kommenden Jahr soll es einen Winterspielplatz geben, der von der Ev. Allianz in Halver veranstaltet wird. An folgenden 3 Montagen können sich die Kinder dabei austoben:

27. Januar, 3. Februar & 10. Februar

Das Angebot richtet sich an Kinder von drei bis acht Jahren, die mit ihren Eltern in den Räumen der FEG

Halver an der Von-Voncke-Straße 25 willkommen sind. Von jeweils 15-18 Uhr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß, auf dem gebastelt und gespielt werden kann, verbunden mit einer Geschichtenzeit einer biblischen Geschichte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei.

Neujahrsempfang

Eigentlich darf der Neujahrsempfang unserer Gemeinde darf in Ihrem Terminkalender nicht fehlen. Möglicherweise werden wir in diesem Winter stattdessen einen gemeinsamen Gottesdienst mit den Gemeinden Brügge-Lösenbach und Halver bei uns in Oberbrügge feiern, mit dem wir einen Startpunkt für unsere Zusammenarbeit in unserem Kooperationsraum setzen wollen. Der Termin für diesen Gottesdienst stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wahrscheinlich in der zweiten Januarhälfte oder Anfang Februar. Gerade bei diesem Gottesdienst soll das anschließende Beisammensein zu ersten Begegnungen, verbunden mit einem kleinen Imbiss nicht zu kurz kommen.

Winterkirche

„Winterkirche“ bedeutet, dass wir in der kalten Jahreszeit unsere Gottesdienste nicht wie gewohnt in der Kirche feiern, sondern im Gemeinderaum,

Weltgebetstag 7. März

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert – auch bei uns in Oberbrügge – Beginn um 16 Uhr.

um dort näher zusammen zu rücken, aber auch um Energiekosten einzusparen.

Kennen Sie den schon?

Am Samstagabend fragt der Pfarrer seinen Kaplan, worüber er am Sonntag predigen wolle. „Über die Tugend der Sparsamkeit“, antwortet der. – „Löblich“,

sagt da der Pfarrer, „aber die Kollekte wollen wir dann lieber vorher abhalten.“



Kreisverband Lüdenscheid



BAUMHAUSCAMP

14.07. - 26.07.2025

save the date!

Baumhauscamp für ALLE von 13 - 17 Jahren

Campen. Bauen. In den Wald ziehen.
Glauben. Gemeinschaft erleben.

-Anmeldung ab November möglich-

Kontakt: baumhaus@cvjm-kv-luedenscheid.de



Neuigkeiten vom Aktionsbündnis Oberbrügge-Ehringhausen

Das Aktionsbündnis Oberbrügge-Ehringhausen hat sich nun seit 12 Monaten intensiv um die Errichtung des „Dorfhauses“ gekümmert. Nach etlichen Wochenenden und vielen Hindernissen u.a. wegen des schlechten Wetters haben wir es nun soweit erstellt, dass das Dach geschlossen werden konnte. Auch der Anstrich von außen und innen ist vollständig erfolgt, so dass zumindest das Wetter der „Außenhülle“ nicht mehr schaden kann. Die vielen Widrigkeiten konnten uns die gute Laune bei der Errichtung aber nicht verderben. Insgesamt erwartet uns bis zur vollständigen Nutzbarkeit noch viel Arbeit wie die Verlegung des

Bodens, die Stromverlegung und die Herstellung der Sanitäreinrichtungen. Fleißige Helfer sind nach wie vor herzlich willkommen uns bei dem Projekt zu unterstützen. Leider hat unter der ganzen Energie für das Dorfhaus unser Stammtisch etwas gelitten, den wir vorübergehend aussetzen mussten, weil alle Kräfte für das Dorfhaus gebündelt wurden. Wir versuchen, diesen auch in Absprache mit anderen Institutionen und Vereinen wieder auszurichten, soweit es uns und den anderen Institutionen und Vereinen möglich ist.

Für das Aktionsbündnis Oberbrügge-Ehringhausen
Dagmar Eckhardt

TERMINE

Dezember

1 1. Advent (mit Taufe und anschließendem Weihnachtsliedersingen und Punsch)

10 Uhr
Pfr. Tometten

4 Seniorenweihnachtsfeier

15 Uhr

7 Weihnachtswerkstatt

10 Uhr

8 2. Advent

10 Uhr
Pfr. Wienand

8 Adventskonzert der Oberbrügger Chöre

17 Uhr

12 Gemeindemittagessen

12 Uhr

15 3. Advent

10 Uhr
Pfrn.i.R. vom Brocke

20 Ökumenischer Schulgottesdienst (kath. Kirche)

10:15 Uhr

22 4. Advent

10 Uhr
Pfr. Pollmann

24 Heilig Abend

15 Uhr! Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Wienand)
17 Uhr! Christvesper (Pfr. Wienand)
23 Uhr Christmette (Pfr. Tometten)

25 + **26** Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Halver 10:30 Uhr und Brügge 11 Uhr (in Oberbrügge findet kein Gottesdienst statt).

31 Wir laden ein zu dem Gottesdienst in Halver 10.30

10:30 Uhr
Pfr. Wienand

31 Jahresschlussgottesdienst (mit Abendmahl)

17 Uhr
Pfr. Wienand

Aufgrund der derzeitigen unklaren Situation bzgl. der Gottesdienste im Kooperationsraum werden hier keine Gottesdienste für die Monate Januar, Februar und März aufgeführt. Wir informieren Sie über unsere Abkündigungen, unsere Homepage, die Presse und unsere Rundmails.

Januar

1 Teilnahme am Ökumenischen Neujahrsspaziergang in Halver (der Ort des Beginns stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest; in Oberbrügge findet keine Andacht zum Neujahr statt)

16 Uhr

9 Treffen Besuchsdienst Altgeburtstage

10 Uhr

Die ev. Kirchengemeinde Halver hat folgende Angebote:

9 Gemeindemittagessen
12 Uhr

12 - 17 Allianzgebetswoche

12 Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche in der Nicolaikirche, Halver (in Oberbrügge findet kein Gottesdienst statt)
10:30 Uhr

15 Mittwochstreff (ehem. Frauenhilfe)
15 Uhr

- Orgelvesper: 14.12.2024 in der Nicolai-Kirche
- Gemeindemittagstisch: 20.11.2024, 18.12.2024, 15.01.2025, 19.02.2025 im Gemeindehaus am Kirchplatz
- Jugendgottesdienst dreizehn: 29.11. in der Nicolai-Kirche
- Nicolaigrillen: 6.12.24 auf dem Kirchplatz
- Adventsmusik 08.12.2024, 17:00 Uhr in der Nicolai-Kirche

Heike Esken

Februar

2 Kinder-Abenteuerland
10 Uhr

13 Gemeindemittagessen
12 Uhr

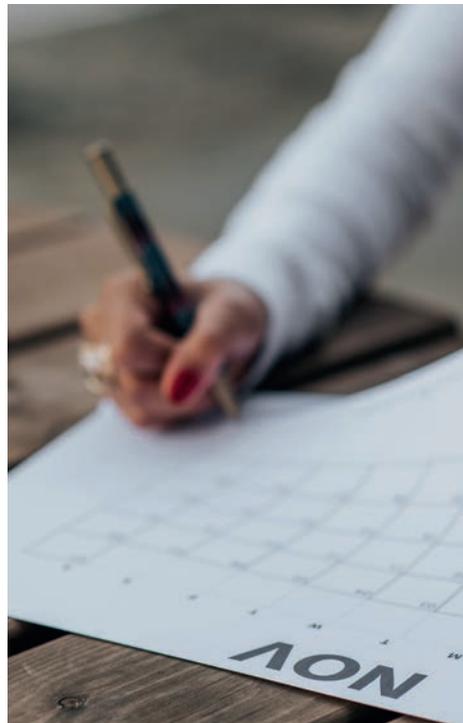
19 Mittwochstreff (ehem. Frauenhilfe)
15 Uhr

März

7 Weltgebetsstag der Frauen
16 Uhr

13 Gemeindemittagessen
12 Uhr

19 Mittwochstreff (ehem. Frauenhilfe)
15 Uhr



GRUPPEN UND KREISE

Kinder-Abenteuerland

- 📺 Kindergottesdienst
- 🏠 1x mtl. sonntags um 10 Uhr
- ☎ Pfr. Thomas Wienand (0 23 53) 66 15 34



Mittwochstreff (ehem. Frauenhilfe)

- 🏠 jeden 2. oder 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
- ☎ Christine Rossa (0 23 51) 43 20 51 oder 01 57 / 51 33 36 55



Soweit nicht anders vermerkt, treffen sich die Gruppen und Kreise im Gemeindehaus oder im Jugendraum der Gemeinde. Hauskreise treffen sich nach Vereinbarung.

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Amtshandlungen August 2024 – November 2024

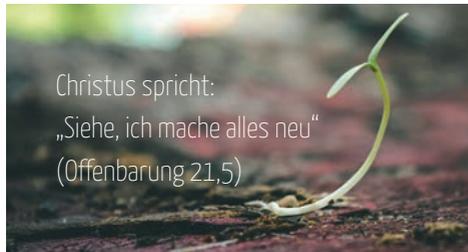
Getauft wurden:

Ariana u. Adrian Neumann
Heideweg 11

Getraut wurden:

Luca und Annalena Vasselai, geb. Faust
Asenberg 43 in 58507 Lüdenscheid

Benjamin und Sabrina Balzer, geb. Schmidt
Staklenberg 34



Datenschutzhinweis:

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Deutschland die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union (EU). Durch das neue EU-Recht werden unmittelbar das bisherige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die EU-Datenschutzrichtlinie (Richtlinie 95/46/EG), auf der das BDSG basiert, abgelöst. Zeitgleich trat ein dazu gehöriges deutsches Ergänzungsgesetz (Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz – DSAnpUG) in

Beerdigt wurden:

Karin Rüdiger-Kohlrausch, geb. Rüdiger
Heerstr. 115 in 58553 Halver
Im Alter von 73 Jahren

Brigitte Jorzig, geb. Peddinghaus
Burgweg 54 in 58553 Halver
Im Alter von 71 Jahren

Ulla Schönfeld, geb. Wever
zul. wohnhaft Schloß-Westhusener-
Straße 71 in 44357 Dortmund
Im Alter von 74 Jahren

Karl-Heinz Hardenbicker
Staklenberg 5 in 58553 Halver
Im Alter von 97 Jahren

Kraft, das die DSGVO zum Teil modifiziert und konkretisiert. Die DSGVO wird außerdem ergänzt durch die noch in Abstimmung befindliche EU-e-Privacy-Verordnung, die ebenfalls am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist und Internet- und Telemediendienste betrifft. Ziel ist zunächst ein weitestgehend einheitliches Datenschutzrecht innerhalb der EU. Darin sollen vor allem die Rechte und Kontrollmöglichkeiten derjenigen gestärkt werden, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.

DAS PRESBYTERIUM



Christa Bäurle
Diakonie, Kreissynode &
Friedhof
☎ (0 23 51) 74 76



Gitta Brozio
Jugend
☎ (0 23 53) 14 38 4



Steven Gall
Bauausschuss & Friedhof
☎ (0 23 53) 14 09 34 7



Petra Groß
Diakonie & Finanzausschuss
☎ (0 23 51) 97 37 99



Christoph Hornbruch
Bauausschuss & Friedhof
☎ (0 23 51) 97 37 00



Edith Kroll
Diakonie
☎ (0 23 51) 67 83 00 7



Stefan Marschner
Bauausschuss, Finanz-
ausschuss & Friedhof
☎ (0 23 51) 71 71 9



Roland Pfeiffer
Vors. Presbyter, Kirchmeister,
Friedhof & Bauausschuss
☎ (0 23 51) 97 29 59

INFOS UND ADRESSEN



Gemeindebüro

📍 Ute Sonderberg
🕒 Montags von 9-12 Uhr
& Mittwochs von 15-17 Uhr
🏠 Glockenweg 18, 58553 Halver

☎ (0 23 51) 74 98
📠 (0 23 51) 72 95
✉ info@kirche-oberbruegge.de



Pfarrer

📍 Thomas Wienand
🏠 Nelkenweg 8, 58553 Halver
☎ (0 23 53) 66 15 34
✉ th.wienand@t-online.de



GemeindeMitarbeiterin

📍 Christine Rossa
🏠 Im Langen Hahn 48,
58515 Lüdenscheid
☎ (0 23 51) 43 20 51
☎ 01 57 / 51 33 36 55
✉ christinerossa@unitybox.de



Diakoniestation

🏠 Marktstraße 7
58553 Halver
☎ (0 23 53) 90 32 93



Wir sind nicht allwissend...

Auch wenn wir es gerne wären, wir sind leider nicht allwissend. Deshalb teilen Sie uns gerne mit, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, wenn Sie einen Besuch wünschen oder auch wenn Sie darum wissen, wenn ein Gemeindeglied krank oder in einer anderen Not ist.



Bankverbindung für freiwilliges Kirchgeld:

Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid
IBAN: DE28 3506 0190 2001 1930 18
BIC: GENODE1DKD
KD-Bank Dortmund
Verwendungszweck: Freiw. Kirchgeld
Ev. Kirchengemeinde Oberbrügge

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberbrügge
Presbyterium
Glockenweg 18
58553 Halver

Redaktion:
Thomas Wienand, Reinhard Brendel,
und Ute Sonderberg

Anschrift der Redaktion:
Glockenweg 18
58553 Halver

Gestaltung und Layout:
Timo Groß

Bildquellennachweis:

Bilder der Ev. Kirchengemeinde Oberbrügge inkl. aller Gruppen und Kreise. Ein Teil der veröffentlichten Bilder und Grafiken stammt von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeitern oder von pexels.com bzw. pixabay.com.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr und wird an alle Gemeindeglieder verteilt.



Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit:

Küsterdienste
Diakonie
Orgeldienst
Friedhof
Beamerdienst
Gemeindebriefredaktion
Gemeindebriefverteiler
Sommercafé
Aktion „Rund um die Kirche“

... und vieles mehr.
Sprechen Sie uns gerne an!



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de